Stadt Paderborn

Bebauungsplan Nr. 47A

für das Gebiet
zwischen der Waterfurt, der Paderborner Straße, dem Stemberg
und der Westgrenze des Flurstückes 320 aus 36 in Flur 1 der
Gemarkung Wewer.

zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung
der überbaubaren Grundstücksflächen
der Verkehrsflächen

Gemarkung Wewer Flur 1

Maßstab 1 : 500

1. Ausfertigung

Neuplanung durch Bpl. Nr. W 47A I. Änd.

Neuplanung durch Bpl. Nr. 47A II. Änderung

Neuplanung durch Bpl. Nr. W47A IX

Die Änderung vom 15. 8. 74 - 34.30. - ist von der Genehmigung ausgeschlossen.

Waterfurt

nach Paderborn

Wewersche Straße

L 747

von Büren

Stemberg

Stembergring

WR I g FD 0,4 0,5 Gr. 3

WR g FD 0,4 0,8 Gr. 2

WR I g FD 0,4 0,5 Gr. 3

WR I g FD 0,4 0,5 Gr. 6

WR II g FD 0,4 0,8 Gr. 4

WR g FD 0,4 0,8 Gr. 5

WR I g FD 0,6 0,6 Gr. 5

WR g FD 0,4 1,2 Gr. 1

WR g FD 0,4 0,8 Gr. 2

WR II g FD 0,4 0,8 Gr. 2

WR II g FD 0,4 0,8 Gr. 6

WR I FD 0,4 0,5 Gr. 6

WR g FD 0,4 1,2 0,8 Gr. 1,5

WR I g FD 0,4 0,5 Gr. 3

WR I g FD 0,4 0,5 Gr. 5

WR II g FD 0,4 0,8

WR g FD 0,4 0,8

WR I g FD 0,6 0,6 Gr. 5

WR I g FD 0,4 0,5 Gr. 6

WR II g FD 0,4 0,8

WR I FD 0,4 0,5 Gr. 6

Übersichtsplan 1 : 15 000

Stadtteil WEWER

Der Rat der Stadt Paderborn hat am 5. 5. 1977 die vierte Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BBauG als Satzung gem. § 10 BBauG beschlossen.

Paderborn, den 28. NOV. 1978

Für den Rat der Stadt
Bürgermeister
Ratsherr

Für die Stadtverwaltung
Stadtdirektor
Techn. Beigeordneter

Ortsübliche Bekanntmachung der Änderungssatzung und der Bereithaltung nach § 12 BBauG erfolgte am 8. DEZ. 1978

Paderborn, den 11. DEZ. 1978
Der Stadtdirektor
I.V.
Technischer Beigeordneter

FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen

WR Reine Wohngebiete

I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(I) Zahl der Vollgeschosse zwingend
0,4 Grundflächenzahl
0,8 Geschossflächenzahl
g geschlossene Bauweise
FD Flachdach

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Baugrenze

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965
Paderborn, den 10. 4. 1973
Stadtvermessungsamt
Städt. Obervermessungsrat

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.

Grenze des Änderungsbereiches

Verkehrsflächen

- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- P Öffentliche Parkfläche
- Öffentliche Fußwege
- Private Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Flächen für Bahnanlagen

Grünflächen

- Öffentliche Grünfläche
- Kinderspielplatz
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche – Vorgarten –

Weitere Nutzungsarten

- HG Hausgaragen
- Ga Garagen
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- M Müllbehälterräume
- GR Gerätehäuser
- KSt Kleinnetzstation
- KV Kabelverteilerschrank
- Sichtschutzmauer
- Landwirtsch. genutzte Fläche

BESTANDSANGABEN

- Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschoßzahl
- Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschoßzahl
- 98 Höhenlinie
- Flurgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18702

Kartengrundlage: Stadtrahmenkarten

Bestandteile
a) Bebauungsplanzeichnung mit Festsetzung der Höhen, der Gebäude und des Geländes
b) Text zur Bebauungsplanzeichnung
c) Längsschnitte der Planstraßen
d) Grundstücksverzeichnis
Außerdem ist eine Begründung beigefügt

Gruppengestaltung

Private Verkehrsflächen

Gruppe	Fußwege: Platten	Fußwege: Waschbeton-platten	Fußwege: Klinker	Zufahrten GGa: Verbundpflaster	Zufahrten GGaT Brüstungen: Beton	Zufahrten und Eingänge bei Einfamilienh.: Verbundpflaster
1	X			X		X
2	X			X		X
3	X					X
4	X					X
5	X			X		X
6	X					X

Gruppe	Gesims: Sichtbeton	Außenhaut: Asb.-Zement-platten	Außenhaut: roter Klinker	Außenhaut: Kalksandstein	Außenhaut: Putz	Außenhaut: Asb.-Zement-platten	Außenhaut: Waschbeton
1	X	X				X	
2	X			X			
3	X	X		X	X		
4	X	X	X	X	X		
5	X	X		X	X		
6	X	X	X	X	X		

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:
Baudezernat
Paderborn, den 10. 4. 1973

Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung — Städtischer Baudirektor
Dezernent 6 — Städt. Oberbaudirektor
Tiefbauamt — Städt. Oberbaurat
Der Stadtbaurat
I.V.
Städt. Oberbaudirektor

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2(6) BBauG über den Dezer eines Monats vom 17. 4. 1973 bis 18. 5. 1973 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 9. 4. 1973 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Paderborn, den 21. 5. 1973
Der Stadtdirektor
I.A.
Stadtoberamtsrat

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BBauG diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Paderborn, den 14. 6. 1973
Im Auftrage des Rates der Stadt
Bürgermeister
Ratsherr
Für die Stadtverwaltung
Stadtdirektor
Städt. Oberbaudirektor

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Paderborn, den 10. 4. 1973
Der Stadtdirektor
I.A.
Städt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom 15. 8. 74 genehmigt worden.
Detmold, den 15. 8. 74
Der Regierungspräsident
Dezernat

Der Rat der Stadt hat am 4. 11. 1971 nach § 2 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
Paderborn, den 5. 11. 1971
Der Stadtdirektor
I.A.
Städt. Oberbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 28. SEP. 1974 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Paderborn, den 28. SEP. 1974
Der Stadtdirektor
I.V.
Beigeordneter

Der Rat der Stadt Paderborn hat am 22. 11. 1973 beschlossen, seinen Satzungsbeschluß vom 14. 6. 73 für den Teilbereich aufzuheben, der von der Forderung der Landesstraßenbauverwaltung auf Planänderung betroffen wird und durch ... kenntlich gemacht ist.
Paderborn, den 23. 11. 1973
Der Stadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat
Beigeordneter

Anmerkung:
Zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses lautete die Bezeichnung für das Flurstück 373 = 320/36
und die „Wewersche Straße" = „Paderborner Straße"